

179/210-211 1756 Januar 15., Paris

Schreiben von Beat Franz Plazidus Zurlauben und Marie-Florimonde de Pinchène an Beat Fidel Zurlauben betreffend dessen Vorgehen, Zuger Pensionenausteiler zu werden

B De Zurlauben¹ teilt seinem Neffen, Brigadier Zurlauben², mit, dass er den Brief von de Chavigny an ihn (den Neffen) sowie dessen Antwort darauf gelesen hat. Zurlauben versteht nicht, was der jüngste Aufstand, den der Neffe ihm beschreibt, für einen Nutzen für ihn (den Neffen) hat. Zurlauben will mit dem Adressaten bei dessen Rückkehr darüber reden. Zurlauben wird die beiden genannten Schreiben an den Marquis de Paulmy³ weiterleiten. Im Nachsatz lässt Zurlauben Herrn und Frau Kolin⁴ Neujahrswünsche ausrichten.

Die zweite Verfasserin⁵ versichert dem Adressaten ihre Zuneigung. Sie hofft, dass er in Zug sein Glück findet. Sie teilt diesbezüglich die Ansicht ihres Gatten und richtet Grüsse von ihrer Schwester⁶, dem Baron⁷ und ihrem Enkel⁸ aus.

¹ Beat Franz Plazidus Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

² Beat Fidel Zurlauben, der sich gemäss Adresse in Zug aufhält.

³ Antoine-René de Voyer d'Argenson, Marquis de Paulmy.

⁴ Johann Jakon Kolin und Maria Elisabeth Landtwing.

⁵ Marie-Florimonde de Pinchène.

⁶ Louise Marie Martin de Pinchène, verheiratete de Plancy.

⁷ Georg Franz Josef Ignaz von Roll.

⁸ Antoine du Portal.

AH 179 Bl. 432-433 • Bl. 433^r leer, 433^v nur Adresse mit Siegel.
Original, in französischer Sprache.
